



NIEDERSCHRIFT

25. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

am	3. November 2014
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:30 Uhr
Ende	20:25 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Koch, Alexander
Kurpiers, Christian
Naas, Stefanie
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Nungesser, Werner

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred

Magistrat

Bormet, Helmut
Mager, Philipp

Merlau, Günter
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Pittaro, Antonio

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

Schriftführung

Wigand, Klaus

Verwaltung

Jung, Anette
Kirchner, Anke

Presse

Darmstädter Echo: Dr. Marc Wickel

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr, Reinhold Stein, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.09.2014	
2. Gestaltung der Brache in der Gartenstraße ("Begegnungsgarten" und Umgebung)	IX/0891/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 30.09.2014

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 30.09.2014 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Gestaltung der Brache in der Gartenstraße ("Begegnungsgarten" und Umgebung)

Drucksache: IX/0891/1

Ausschussvorsitzender Stein leitet den TOP 2 ein und erläutert die Zuwendung durch den Regionalfonds und die aktuelle Beschlusslage zu deren Verteilung auf die Stadtteile Braunshardt, Schneppenhausen und Gräfenhausen (790.000,00 € insgesamt). Weiterhin schildert er kurz den Ablauf der Bürgerbeteiligung, die für das Projekt Ohlystiftgarten abgewickelt wurde. Bürgermeister Möller übernimmt das Wort und dankt Herrn Willi Fischer für die gute Idee, die Brachfläche in der Gartenstraße als zu gestaltende Fläche erkannt und vorgeschlagen zu haben. Er übergibt das Wort an TA Jung, die mit Unterstützung von TA Kirchner und Fachbereichsleiter Wigand den aktuellen Stand der Konzeption vorstellt. Die Powerpoint-Präsentation liegt der Vorlage bei.

In der anschließenden Diskussion wurden folgende Anregungen und Fragestellungen geäußert:

- Wegebeziehungen: Aufgrund der Barrierefreiheit soll Asphalt bevorzugt werden. Dies ist auf im Sinne der Reduzierung des Pflegeaufwands so vorgesehen.
- Die Sinnhaftigkeit von Fitnessgeräten wird von der CDU-Fraktion kritisch gesehen. Die SPD nimmt den Vorschlag der Verwaltung auf, den Bereich südlich des Turmgebäudes, der laut Bürgerbeteiligung als Obstgärtchen vorgeschlagen wurde, für die Aufstellung von Fitnessgeräten zu nutzen. Herr Kurpiers regt an, zu prüfen, ob eine lineare Aufstellung der Geräte entlang der neuen Wegebeziehung von Turmgebäude Richtung Begegnungsgarten durchführbar ist. Er verweist auf den Leitfadens des Hess. Sozialministeriums, der die Anlage von Bewegungsparcours erläutert. Bürgermeister Möller stellt fest, dass die Verwaltung unter Berücksichtigung des Leitfadens eine gruppenartige oder lineare Aufstellung prüfen und entscheiden soll.
- Nach Nachfrage der CDU zur Höhe der Kosten, die durch und in Folge dieser Planung entstehen, erläutert TA Jung, dass in diesem Planungsstadium noch keine Kalkulation vorliegt, die Kosten für die Fitnessgeräte (4-5 Stück) allerdings bei etwa 25.000,00 € liegen. In weiteren Planungsstadien werden die Kosten allerdings detailliert ermittelt. Bürgermeister Möller ergänzt, dass eventuell Mittel, die nach aktueller Beschlusslage noch für Schneppenhausen eingeplant sind, für Gräfenhausen genutzt werden könnten, da Überlegungen über die Neugestaltung des Bürgerhauses noch in der Schwebe sind.
- Zur vom Ohlystift gewünschten Boulebahn am Kastanienhain wird kurz über eventuelle Lärmbelastung diskutiert, der Standort aber anschließend festgehalten.
- Fragen zu Zaunverläufen und Toren wurden besprochen. Die ALW regt an, selbstschließende Tore zu verwenden.
- Die Verwendung von Obstgehölzen im Bereich südlich des Turmes wird kritisch gesehen und soll unterlassen werden.
- Die ALW erkundigt sich nach missbräuchlicher Nutzung und Vandalismus in Gräfenhausen, woraufhin Herr Möller kurz auf die abendliche Nutzung der Überdachung durch Jugendliche an der Schule eingeht, die sich aber noch in Grenzen hält.
- Auf Nachfrage zum zeitlichen Ablauf erläutert Fachbereichsleiter Wigand, dass die Planung nach heutigem Beschluss weitergeführt und den Gremien des Regionalfonds vorgelegt wird. Er erwartet einen Baubeginn zum Herbst 2015.
- Der Ausschuss hält als Konsens zur Frage der Erhaltung der Gewächshäuser fest, dass beide Gewächshäuser nicht erhalten werden sollen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der in einem Beteiligungsverfahren entstandene Konsens zur Gestaltung des o.g. Brachgeländes und dessen Umgebung ist als Grundlage für die weiterführenden Planungsschritte zu verwenden. Die Verwaltung wird mit der detaillierten Ausarbeitung beauftragt, wobei die Ergebnisse der heutigen Diskussion des Ausschusses und der Leitfaden des Hessischen Sozialministeriums zu Bewegungsparcours berücksichtigt werden sollen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Reinhold Stein
Vorsitzender

Klaus Wigand
Schriftführung